

# Helvetische Spalte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1983)**

Heft 1797

PDF erstellt am: **17.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schweizerische Bundesteierspende

VOR kurzer Zeit sind die Herbstmitteilungen der Schweizerischen Bundesfeierspende erschienen. Sie waren den 1. Augustfeiern 1982 gewidmet, die allerorts in der Schweiz gefeiert worden waren. Gemeinsame Festlichkeit gehört wie das gemeinsame Bundesfeierabzeichen zu den Kennzeichen des Nationalfeiertages. In der ortseigenen Gestaltung freilich wird der 1. August nicht einheitlich begangen; der vielfältige Charakter des Landes bedingt auch unterschiedliche Gestaltungsarten.

So begingen 1982 die Basel-Landschäftler den 1. August besonders feierlich, weil sie zugleich ihr Jubiläum "150 Jahre Kanton Basel-Landschaft" feierten.

Im nördlichen Tessin standen viele Feiern im Zeichen der Gemeinschaftssendung des Schweizer Fernsehens in Olivone. Auf mehreren Seen wurden spezielle Rundfahrten veranstaltet. Auf dem Vierwaldstättersee standen sämtliche Schiffe im Einsatz, und am Abend gab es grosse Feuerwerksentfaltung in Brunnen und Gersau.

Auf Friedlisberg bei Bremgarten organisierten die Feuerwehrmänner die Bundesfeier, und in La-Chaux-de-Fonds nahmen Franzosen als Musiker teil.

Verschweigen darf man allerdings auch nicht, dass einzelne Gemeinden auf die Nationalfeier verzichteten, weil "einfach kein Interesse dafür vorhanden war" oder weil zuviele Mitglieder der lokalen Turn-, Gesang- und Musikvereine in den Ferien waren.

Was meldeten die Festredner? Im freiburgischen Jaun erhielt ein kambodschanischer Flüchtling das Wort und sprach über das politische Schicksal seines Landes und die Anstrengungen seiner Landsleute, in der Schweiz Fuss zu fassen. Die grosse Gemeinde Wettingen erblickt in der Bundesfeier eine Möglichkeit, ihren Einwohnern andere Landschaften der Heimat

vorzustellen.

Gegenstand mancher Reden war die Angst vor der Zukunft. Auf dem Rütli stellte der Obwaldner Regierungsrat Hans Hess die heutige Fortschrittgläubigkeit in Frage und betonte, dass der Preis für unsere Erfolge nicht zu hoch sein dürfte.

Die Geschichte der Schweiz, ja der ganzen Welt, weist Rückschläge auf, die zur Besinnung und Vorsicht mahnen. Es geht darum, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und eine Entwicklung von Staat und Gesellschaft zu gewährleisten, welche die Entfaltung der menschlichen Freiheit in Sicherheit und Frieden ermöglicht.

Dies entspricht ganz den Zielen der Bundesfeierspende.

Das Titelbild der Mitteilungen zeigte Momente der Sprengung zur Beseitigung der Felssturtgefahr am Balmgütsch bei Lungern-Obsee (Obwalden). Am Samstag, den 28. August erfolgte die erste der beiden geplanten Grosssprengungen des absturzgefährdeten Felskomplexes am Balmgütsch. Rund 12'000 Kubikmeter Felsmassen donnerten in die Tiefe. Die Explosion der ungefähr 4000 kg Sprengstoff in den zum Teil 40 Meter tiefen Bohrlöchern erfolgte planmässig, so dass sich der Einsatz der aufgebotenen Leute vom Zivilschutz, von Feuerwehr und Polizei, sowie vom Samariterverein, auf die Sicherung der Gefahrenzone und auf die Betreuung der 51 evakuierten Personen beschränkte.

Die Gesamtkosten der Sprengung belaufen sich auf weit über eine Million Franken. Die Bundesfeierspende hat sich mit einem Beitrag von Fr.100'000.- zugunsten der perimeterpflichtigen finanzschwachen Bergbauern aus dem Hilfsfonds beteiligt.

Die Generalversammlung der Bundesfeierspende hat den

Vorschlag des Zentralvorstandes angenommen, die Zweckbestimmung 1983 "für den Schweizer Wald" zu setzen. Damit übernimmt sie eine Aufgabe, die ihrem Grundgedanken, nämlich der Schaffung eines eidgenössischen Solidaritätswerkes, entspricht. Verschiedene Aspekte sind von gesamtschweizerischer Bedeutung, Pflege und Verjüngung des Borgwaldes, Schutzmassnahmen für den Wald, insbesondere vor Wildschäden, Schaffung von Waldreservaten, Anpflanzung verschiedener Baumarten usw.

Alle diese Projekte sind nicht subventionierbar; denn es ist nicht die Aufgabe der Bundesfeierspende, Mittel für Projekte, die gesetzswegen von der öffentlichen Hand unternommen werden sollten, aufzu-

bringen.

Einige der Projekte wurden der GV vorgestellt, so das Urwaldreservat Bödmeren, Muotathal/SZ, Sanierung der Schutzwälder im Calancatal/GR, Erstdurchforschungsaktion im Kanton Tessin, ein Arboretum du Vallon de l'Aubonne/VD, eine Biotophege im Unterengadin, d.h. eine Verbesserung des Aesungsangebotes, vor allem im Umkreis des Nationalparks, damit die Gefährdung des Waldes durch das Wild in jener Gegend verhindert werden kann. Andere Projekte sind noch nicht spruchreif, doch wird die Zweckbestimmung der Sammlung 1983 bei der ganzen Schweizer Bevölkerung auf Interesse stossen, und sicher auch bei den Auslandschweizern.

MM

Unsere Produkte sind international bekannt!

### SCHMIDLIN

Hans Schmidlin AG 4147 Aesch (Basel)  
Fenster- und Fassadenbau Telephone 061/78 11 11

**Unsere Tochtergesellschaft, Hans Schmidlin (UK) Limited sucht auf Mitte Januar 1983 eine tüchtige zweisprachige**

## SEKRETAERIN

Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Sekretärinnenausbildung mit deutscher und/oder englischer Stenographie werden erwartet. Zusätzliche buchhalterische Kenntnisse wären ein Vorteil.

Wir sind ein fortschrittliches Unternehmen, offerieren 4 Wochen Urlaub, gutes Salär und angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf.

**HANS SCHMIDLIN (UK) LTD.  
126 Cornwall Road  
London SE1 8TQ  
Tel. 01-928 6249/60**